



BEDIENUNGSANLEITUNG

PRO-X USB

INHALTVERZEICHNISS

1.0 AUSSTATTUNG UND SPEZIFIKATIONEN	Seite 5
1.1 ALLGEMEIN / HAUPTGERÄT	Seite 5
1.2 FUNKUHR	Seite 5
1.3 SONNENAUF-/UNTERGANGSZEIT	Seite 5
1.4 MONDPHASE	Seite 5
1.5 BAROMETER	Seite 6
1.6 THERMOMETER / HYGROMETER	Seite 6
1.7 UV-MESSUNG	Seite 7
1.8 REGEN-MESSUNG	Seite 8
1.9 WIND-MESSUNG	Seite 8
1.10 DATENSPEICHER / USB ANSCHLUSS / PC SOFTWARE	Seite 9
2.0 INBETRIEBNAHME DER WETTERSTATION	Seite 10
2.1 PACKUNGS INHALT	Seite 10
2.2 VORBEREITUNG	Seite 11
2.3 INBETRIEBNAHME DES UV-SENSORS	Seite 11
2.4 INBETRIEBNAHME DES THERMO/HYGRO-SENSORS	Seite 12
2.5 INBETRIEBNAHME DES REGEN-SENSORS	Seite 13
2.6 INBETRIEBNAHME DES WIND-SENSORS	Seite 13
2.7 INBETRIEBNAHME DER WETTERSTATION	Seite 14
2.8 EINSTELLUNGEN FÜR DIE WETTERSTATION	Seite 15
3.0 BESCHREIBUNG DER BEDIENTASTEN	Seite 15
4.0 BESCHREIBUNG DER DISPLAY ANZEIGEN	Seite 17
4.1 LUFTDRUCK UND WETTERPROGNOSE MODUS	Seite 18
4.2 UV MODUS	Seite 18
4.3 UHR UND ALARM MODUS	Seite 18
4.4 SONNENAUF- UND UNTERGANGSZEIT MODUS	Seite 19
4.5 TEMPERATUR UND LUFTFEUCHTIGKEITS MODUS	Seite 19
4.6 REGEN MODUS	Seite 19
4.7 WIND MODUS	Seite 20
5.0 BESCHREIBUNG UND BEDIENUNG DER 7 WETTERMODI	Seite 20
5.1.a LUFTDRUCK UND WETTERPROGNOSE MODUS	Seite 20
5.1.b SO GELANGEN SIE IN DEN MODUS	Seite 20
5.1.c EINSTELLEN DER ANZEIGEEINHEIT	Seite 21
5.1.d ANZEIGE DER LUFTDRUCKWERTE UND HÖHE	Seite 21
5.1.e EINSTELLEN DER LOKALEN MEERESHÖHE	Seite 21

5.1.f ANZEIGE DES NUMERISCHEN VERLAUFS	Seite 21
5.1.g ANZEIGE DES GRAPHISCHEN VERLAUFS	Seite 22
5.1.h ANZEIGE DER MONDPHASE	Seite 22
5.1.i MONDPHASE VOR- UND RÜCKBLICK	Seite 22
5.1.j DIE WETTERPROGNOSE SYMBOLE	Seite 23
5.2.a UV MODUS	Seite 23
5.2.b SO GELANGEN SIE IN DEN MODUS	Seite 23
5.2.c UVI TABELLE UND ANZEIGE IM DISPLAY	Seite 23
5.2.d ANZEIGE DES UV MIN./MAX. SPEICHERS	Seite 24
5.2.e LÖSCHEN DES UV MIN./MAX SPEICHERS	Seite 24
5.2.f EINSTELLEN DER ANZEIGEEINHEIT	Seite 24
5.2.g NEU-SUCHE DES SENSOR FUNKSIGNALS	Seite 24
5.3.a UHR UND ALARM MODUS	Seite 24
5.3.b SO GELANGEN SIE IN DEN MODUS	Seite 25
5.3.c EINSTELLEN DER ZEIT, DATUM UND SPRACHE	Seite 25
5.3.d ANZEIGE DER ZEIT UND DES DATUMS	Seite 25
5.3.e EINSTELLEN EINES ALARMS UND DER SNOOZE ZEIT	Seite 26
5.3.f AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN EINES ALARMS	Seite 26
5.3.g BENUTZUNG DER SNOOZE FUNKTION	Seite 26
5.3.h STOPPEN EINES ALARMS	Seite 27
5.3.i AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN DER FUNKUHR	Seite 27
5.4.a SONNENAUF- / UNTERGANGSZEITEN MODUS	Seite 27
5.4.b SO GELANGEN SIE IN DEN MODUS	Seite 27
5.4.c EINSTELLEN DER GEOGRAPHISCHEN DATEN	Seite 28
5.4.d ANZEIGE DER AUF- / UNTERGANGSZEITEN	Seite 28
5.4.e ANZEIGE DER GEOGRAPHISCHEN DATEN	Seite 29
5.4.f ANZEIGE DER VOR- / RÜCKSCHAU DER ZEITEN	Seite 29
5.5.a TEMPERATUR UND LUFTFEUCHTIGKEITS MODUS	Seite 29
5.5.b SO GELANGEN SIE IN DEN MODUS	Seite 29
5.5.c ANZEIGE DER TEMPERATUR UND FEUCHTE	Seite 29
5.5.d ANZEIGE DER TAUPUNKT TEMPERATUR	Seite 29
5.5.e EINSTELLEN DER ANZEIGEEINHEIT	Seite 29
5.5.f EINSTELLEN DES TEMPERATUR-ALARMS	Seite 30
5.5.g AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN DES ALARMS	Seite 30
5.5.h STOPPEN EINES ALARMS	Seite 30
5.5.i ANZEIGE DES MIN./MAX. SPEICHERS	Seite 30
5.5.j LÖSCHEN DES MIN./MAX. SPEICHERS	Seite 30
5.5.k ANZEIGE DES SENSOR EMPFANGS-STATUS	Seite 30
5.5.l NEU-SUCHE DES SENSOR FUNKSIGNALS	Seite 31
5.6.a REGEN MODUS	Seite 31
5.6.b SO GELANGEN SIE IN DEN MODUS	Seite 31
5.6.c ANZEIGE DER REGENMENGEN	Seite 31
5.6.d LÖSCHEN DER REGENMENGEN	Seite 31

5.6.e	EINSTELLEN DER ANZEIGE EINHEIT	Seite 31
5.6.f	EINSTELLEN DES ALARMS	Seite 31
5.6.g	AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN DES ALARMS	Seite 32
5.6.h	STOPPEN DES ALARMS	Seite 32
5.6.i	NEU SUCHE DES SENSOR FUNKSIGNALS	Seite 32
5.7.a	WIND MODUS	Seite 32
5.7.b	SO GELANGEN SIE IN DEN MODUS	Seite 32
5.7.c	ANZEIGE DES WINDES	Seite 33
5.7.d	EINSTELLEN DER ANZEIGEEINHEIT	Seite 33
5.7.e	ANZEIGE DES MIN./MAX. SPEICHERS	Seite 33
5.7.f	LÖSCHEN DES MIN./MAX. SPEICHERS	Seite 33
5.7.g	EINSTELLEN DES ALARMS	Seite 33
5.7.h	AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN DES ALARMS	Seite 33
5.7.h	STOPPEN DES ALARMS	Seite 33
5.7.i	NEU-SUCHE DES SENSOR FUNKSIGNALS	Seite 34
6.0	LED HINTERGRUNDBELEUCHTUNG	Seite 34
6.1	BETRIEB MIT NETZADAPTER	Seite 34
6.2	BETRIEB NUR MIT BATTERIEN	Seite 34
7.0	DATENSPEICHER / USB ANSCHLUSS / PC SOFTWARE	Seite 34
7.1	ANSCHLIESSEN DER WETTERSTATION AN DEN PC	Seite 35
8.0	WARTUNG DER GERÄTE	Seite 35
8.1	BATTERIE STATUS ANZEIGE	Seite 35
8.2	BATTERIEWECHSEL HAUPTGERÄT	Seite 35
8.3	BATTERIEWECHSEL SENSOREN	Seite 35
8.4	REINIGUNG ALLGEMEIN	Seite 35
8.5	REINIGUNG DES WIND-SENSORS	Seite 35
8.6	REINIGUNG DES REGEN-SENSORS	Seite 35
9.0	TECHNISCHE DATEN	Seite 36
9.1	STROMVERSORGUNG	Seite 36
9.2	GEWICHTE	Seite 36
9.3	ABMESSUNGEN	Seite 36
10.0	ANHANG	Seite 37
10.1	STÄDTE CODES USA UND KANADA	Seite 37
10.2	STÄDTE CODES EUROPA UND RESTLICHE WELT	Seite 37

Einführung

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf der Wetterstation PRO-X USB. Die Wetterstation besteht aus einer Hauptkonsole mit einer Fernbedienung sowie verschiedener Funk-Sensoren, die eine grosse Anzahl Wetterdaten, einschließlich der im freien gemessenen Temperatur, Feuchtigkeit, Windgeschwindigkeit und Richtung, Regenmenge und Regenrate, sammeln und übertragen.

1.0 AUSSTATTUNG UND SPEZIFIKATIONEN

1.1 ALLGEMEIN / HAUPTGERÄT

- Grosses LCD Display mit Hintergrundbeleuchtung
- Einstellbare Dauerhintergrundbeleuchtung, Steuerung mittels eingebautem Lichtsensor (auto / on / off wählbar)
- Infrarot-Fernbedienung für die wichtigsten Funktionen der Wetterstation
- Durch Klapp-Türe abgedeckte Hauptbedientasten an der Vorderseite
- Freistehend oder Wandmontage

1.2 FUNKUHR

- Funkuhr mit Empfang des Schweizer Zeitsignal (Swiss Signal "HGB" für die Schweiz und Kontinental-Europa)
- Datums- und Tagesanzeige in 5 Sprachen
- Crescendo Alarm mit Snooze-Funktion
- Verschiedene einstellbare Snooze-Zeiten
- Weckzeit-Vorverschiebung bei Temperatur unter 2°C (Aussen-Temperaturkanal1)

1.3 SONNENAUF- / UNTERGANGSZEIT

- Tägliche Sonnenaufgangs- und Untergangszeiten für 133 vorprogrammierte Weltstädte oder manuelle Programmierung mittels Längen- und Breitengraden
- Gleichzeitige Anzeige der Sonnenaufgangs- und Untergangszeit
- Anzeige der Sonnenaufgangs- und Untergangszeit ab 12.00 Uhr Mittags für den nächsten Tag

Spezifikationen:

- Auflösung Anzeige: 1 Minute

1.4 MONDPHASE

- Aktuelle Mondphase mit Symbol dargestellt, Vorschau und Rückblick der Mondphase für (+/-) 39 Tage

Spezifikationen:

- Darstellung: 12 verschiedene Symbole
- Programmierter Zeitraum: Jahr 2000 bis 2099

1.5 BAROMETER

- Wettervorhersage mit Symbolen: sonnig, leicht bewölkt, bewölkt, leichter Regen, starker Regen, Schneefall oder Sturm (Sturm-Anzeige ein/ausschaltbar)
- Aktueller Luftdruck mit Trend-Anzeige und grafischem oder numerischem Histogramm (24St.)
- Luftdruck auf Meereshöhe einstellbar
- Luftdruck-Anzeige in hPa / inHG oder mmHg wählbar

Spezifikationen:

- Luftdruck Messbereich: 500 hPa bis 1100 hPa
(14.75 inHg bis 32.44 inHg)
(374.5 mmHg bis 823.8 mmHg)
- Luftdruck Auflösung: 0,1 hPa
(0.003 inHg)
(0.08 mmHg)
- Luftdruck Genauigkeit: +/- 5 hPa
(+/- 0.015 inHg)
(+/- 0.38 mmHg)
- Höheneinstellung: -200 m bis +5000 m
(-657 ft bis 16404 ft)
- Messzyklus: 20 Minuten

1.6 THERMOMETER / HYGROMETER

- Innen-Temperatur/Luftfeuchtigkeit und drahtloser Empfang der Aussen-Temperatur/ Luftfeuchtigkeit (1 Sensor inkl., 5 Sensoren max.)
- Min./Max.-Speicher und Trend-Anzeige der Innen- und Aussen-Temperatur/Luftfeuchtigkeit
- Einstellbarer Temperatur-Alarm für die Aussen-Temperatur
- Channel-Scan (automatischer Wechsel der Anzeige für die Aussentemperatur/ Luftfeuchtigkeit zwischen Kanal 1, 2, 3, 4 und 5 einstellbar)
- Komfortzonen-Anzeige (WET, DRY und COMFORT)
- Anzeige in °C oder °F wählbar
- Batterie "leer" Anzeige für den Thermo/Hygro-Sensor

Spezifikationen:

- Innen-Temperatur Messbereich: -9.9°C bis 60°C
(14.2°F bis 140°F)
- Innen-Luftfeuchtigkeits Messbereich: 0% bis 99% (relative Luftfeuchtigkeit)
- Aussen-Temperatur Messbereich: -40°C bis 80°C
(-40°F bis 176°F)
- Aussen-Luftfeuchtigkeits Messbereich: 0% bis 99% (relative Luftfeuchtigkeit)
- Temperatur Auflösung: 0,1°C
(0.2°F)
- Luftfeuchtigkeits Auflösung: 1% (relative Luftfeuchtigkeit)
- Temperatur Genauigkeit: +/- 1°C
(+/- 2°F)
- Luftfeuchtigkeits Genauigkeit: +/- 5% (relative Luftfeuchtigkeit)

- Innen-Temperatur/Luftfeuchtigkeits Messzyklus: 10s
- Aussen-Temperatur/Luftfeuchtigkeits Messzyklus: ca. 47s

Thermo/Hygro Funksensor (1 inkl., 5 max.):

- Wettergeschütztes Gehäuse mit LED-Indikator
- 5 einstellbare Sende-Kanäle
- Tisch oder Wandmontage
- Sendereichweite: bis max. 100m im freien Feld
- Batteriebetrieb: 2 x AA 1.5V
- Batterien inbegriffen
- Abmessungen: 110 x 60 x 26 mm

1.7 UV-MESSUNG

- Drahtloser Empfang der UV-Messdaten (1 Sensor, inkl.)
- Numerische Anzeige des UV-Index UVI
- Grafische Darstellung der Stärke der gemessenen UV-Strahlung mittels Symbolen und Balken
- Speicher und Anzeige des täglich oder wöchentlich erreichten maximal UV-Messwertes
- UV-Anzeige in UVI oder MED/h wählbar
- Batterie „leer“ Anzeige für den UV-Sensor

Spezifikationen:

- UV Messbereich: 0.0 UVI bis 36.0 UVI
(0.0 MED/h bis 15.4 MED/h)
- UV Auflösung: 0,1 UVI
(0.1 MED/h)
- UV Genauigkeit: +/- 1 UVI
(+/- 0.4 MED/h)
- UV Messzyklus: 300s

UV Funksensor (1 inkl., 1 max.):

- Wettergeschütztes Gehäuse mit LED-Indikator
- Verschiedene Montagemöglichkeiten (Montage-Zubehör inkl.)
- Sendereichweite: bis max. 100m im freien Feld
- Batteriebetrieb: 2 x AA 1.5V
- Batterien inklusive
- Abmessungen: 95 x 66 x 54 mm

1.8 REGEN-MESSUNG

- Drahtloser Empfang der Regen-Messdaten (1 Sensor, inkl.)
- Anzeige der totalen Regenmenge für die vergangene Stunde, 24 Stunden, Tag, Woche und Monat
- Anzeige der aktuellen Regenrate
- Einstellbarer Regen-Alarm beim Überschreiten einer vordefinierten täglichen Regenmenge
- Regen-Anzeige in mm oder inch wählbar
- Batterie „leer“ Anzeige für den Regen-Sensor

Spezifikationen:

- | | |
|---|--|
| - Regenmenge Messbereich:
(1Std./24Std.) | 0.0 mm bis 1999.9 mm
0.0 inch bis 78.73 inch) |
| - Regenmenge Messbereich:
(1Woche/1 Monat) | 0.0 mm bis 19999 mm
(0.0 inch bis 787.3 inch) |
| - Regenmenge Auflösung: | 0,1 mm
(0.1 inch) |
| - Regenmenge Genauigkeit: | +/- 0.8mm (+/- 0,0031 inch) |
| - Regen Messzyklus: | 183s |

Funk-Regenmesser (1 inkl., 1 max.):

- Wettergeschütztes Gehäuse
- Freistehend
- Sendereichweite: bis max. 30m im freien Feld
- Batteriebetrieb: 2 x AA 1.5V
- Batterien inklusive
- Abmessungen: 169 x 140 x 96 mm

1.9 WIND-MESSUNG

- Drahtloser Empfang der Wind-Messdaten (1 Sensor, inkl.)
- Anzeige der Windrichtung mittels grafischer Windrose, Himmelsrichtungs-Abkürzungen oder numerischen Werten in Grad
- Anzeige der Windgeschwindigkeit und Windböen-Spitzen mittels numerischen Werten
- Windgeschwindigkeits-Alarm beim überschreiten einer vordefinierten Windgeschwindigkeit
- Windböen-Spitzen-Alarm beim überschreiten einer vordefinierten Böenspitze
- Anzeige der höchstgemessenen Windgeschwindigkeit und Windböen-Spitzen für die vergangenen 24 Stunden
- Anzeige der Windchill-Temperatur (gefühlte Temperatur bei Wind)
- Anzeige in °C oder °F wählbar
- Windgeschwindigkeits-Anzeige in km/h, mph, m/s oder Knoten wählbar
- Batterie „leer“ Anzeige für den Wind-Sensor

Spezifikationen:

- Windrichtung grafisch Auflösung: 16 Segmente (à 22.5°)
(Windrose)
- Windrichtung Himmelsrichtungen: 16 Himmelsrichtungen:
N, NNE, NE, ENE, E, ESE, SE, SSE, S,
SSW, SW, WSW, W, WNW, NW, NNW
- Windrichtung numerisch Auflösung: 22.5°
- Windrichtung Genauigkeit: +/- 11.25°
- Windchill Temperatur Messbereich: -40°C bis 80°C
(-40°F bis 176°F)
- Windchill Genauigkeit Temperatur: 0.1°C
(0.2°F)
- Windrichtung Messzyklus: 33s
- Windgeschwindigkeit Messzyklus: 33s
- Böenspitzen Messzyklus: 11s
- Übertragungs-Intervall aller Daten: 33s

Funk-Windmesser (1 inkl., 1 max.):

- Wettergeschütztes Gehäuse mit Windrichtungsfahne und grossem Windrad
- Integriertes Funk-Thermometer zur Bestimmung der Wind-Chill Temperatur
- Verschiedene Montagemöglichkeiten (Montage-Zubehör inkl.)
- Sendereichweite: bis max. 30m im freien Feld
- Batteriebetrieb: 2 x AA 1.5V
- Batterien inklusive
- Abmessungen (Windrichtung-Fahne): 270 x 110 x 13 mm
- Durchmesser (Windrad): 155 mm

1.10 DATENSPEICHER / USB ANSCHLUSS / PC SOFTWARE

- Interner Speicher für bis zu 3300 komplette Wetterdatensätze
- Aufzeichnungsintervall wählbar
- USB Ausgang zum verbinden der Wetterstation mit dem PC
- Gratis PC Auswertungs Software (nicht im Lieferumfang, gratis Download vom Internet)

Spezifikationen:

- Aufzeichnungsintervall: 5Min. / 10Min. / 20Min. / 30Min. / 1 Std. /
1.5 Std. / 2 Std. / 4 Std. / 3Std. / 6Std. / 24Std.
- Datenspeicher: Intern, 3300 komplette Wetterdatensätze
- USB Anschluss: USB 1.1 > Verbindung kompatibel zu USB 2.0


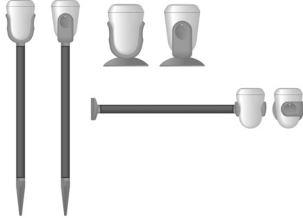

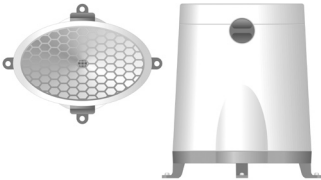
Systemanforderungen PC Software:

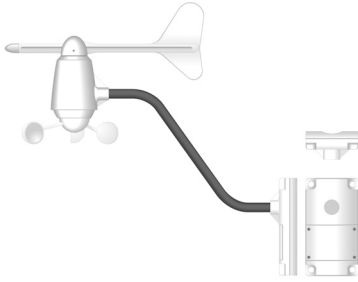
- Betriebssystem: Windows 98se oder höher
- Arbeitsspeicher: 32mb RAM oder mehr
- Harddisk: 20mb freier Speicherplatz oder höher
- USB 1.1 oder USB 2.0 Anschluss am PC
- Internetverbindung zum downloaden der Software

2.0 INBETRIEBNAHME IHRER WETTERSTATION

2.1 PACKUNGS-INHALT

Bevor Sie die Wetterstation in Betrieb nehmen überprüfen Sie bitte ob alle Komponenten vorhanden sind:

	Hardware Komponenten	Zubehör
	<ul style="list-style-type: none">- Hauptgerät- Fernbedienung- Netz-Adapter	
	<ul style="list-style-type: none">- Hauptgerät- Fernbedienung- Netz-Adapter	
	<ul style="list-style-type: none">- Thermo-Hygro Sensor	
	<p>Regen-Sensor:</p> <ul style="list-style-type: none">- Regentrichter mit Batteriefach und Sensor- Schutzsieb	4 Schrauben zur Montage

	<p>Anemometer:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Windschalen - Windfahne - Windmesser Arm - Windmesser Halter mit Sensor und Batteriefach 	<p>4 Schrauben zur Montage</p>
	<p>USB Kabel 2m</p>	

2.2 VORBEREITUNG

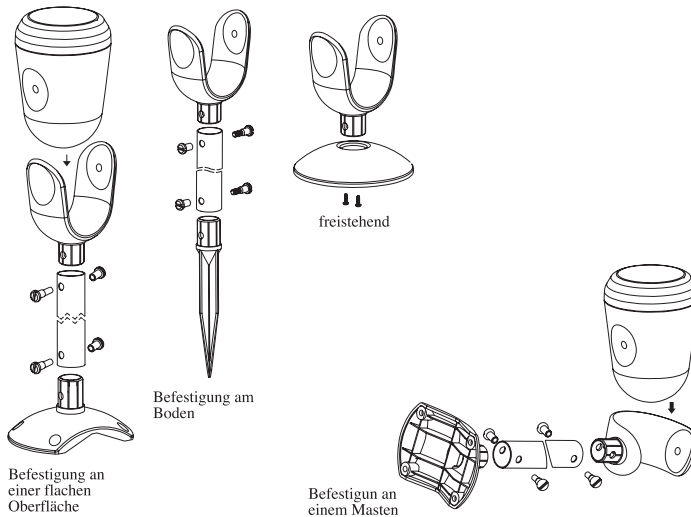
BEVOR SIE DAS HAUPTGERÄT IN BETRIEB NEHMEN INSTALLIEREN SIE UNBEDINGT BITTE ZUERST ALLE SENSOREN.

Stellen Sie das Hauptgerät und die externen Sensoren innerhalb der möglichen Reichweite der Geräte auf. Beachten Sie, dass die tatsächliche Reichweite der Sender von den jeweils verwendeten Baumaterialien des Gebäudes sowie der jeweiligen Position der externen Sensoren und der Empfangsstation abhängt und durch externe Einflüsse (diverse Funk-sender und andere Störquellen) die mögliche Distanz gegenüber der optimal möglichen Distanz stark reduziert wird. Überprüfen Sie auch, ob die Sensoren leicht für Reinigung und Wartung zugänglich sind. Die Sensoren sollten wöchentlich gesäubert werden, da Schmutz und Rückstände die Sensor-Genauigkeit beeinflussen.

2.3 INBETRIEBNAHME DES UV SENSORS

1. Schrauben Sie die Batteriefach-Abdeckung oben am Sensor ab
2. Setzen Sie 2 Batterien des Typs AA 1,5V den jeweiligen Polaritäten entsprechend ein und schliessen Sie die Batteriefach-Abdeckung wieder

MONTAGE MÖGLICHKEITEN UV-SENSOR



Platzierung Tipps:

Platzieren Sie den Sensor an einem Ort mit direkter, wenn möglich ganztägiger Sonneneinstrahlung

2.4 INBETRIEBNAHME DES THERMO/HYGRO SENSORS

1. Nehmen Sie die Batteriefachabdeckung ab.
2. Stellen Sie den gewünschten Kanal mittels des Schiebeschalters ein.
3. Setzen sie 2 AA 1,5V Batterien den jeweiligen Polaritäten entsprechend ein
4. Drücken Sie die [**RESET**] Taste (z.B. mit einer Büroklammer)
5. Schrauben Sie die Batteriefachabdeckung wieder auf.

Platzierung Tipps:

Stellen Sie die Hauptkonsole und den Funk-Sensor innerhalb der möglichen Reichweite der Geräte auf, d.h. in einem Umkreis von max. 75 Metern. Beachten Sie, dass die tatsächliche Reichweite der Sender von den jeweils verwendeten Baumaterialien des Gebäudes sowie der jeweiligen Position der externen Sendeeinheit und der Empfangsstation abhängt und durch externe Einflüsse (diverse Funksender und andere Störquellen) die mögliche Distanz gegenüber der optimal möglichen Distanz stark reduziert wird. Findet also kein Empfang statt, empfehlen wir, sowohl für den Sender und den Empfänger andere Positionen zu suchen. Manchmal reicht schon ein Verschieben um wenige Zentimeter! Obwohl die externen Sendeeinheiten wetterfest sind, sollten Sie diese nicht an Orten platzieren, wo diese direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder Schnee ausgesetzt sind.

2.5 INBETRIEBNAHME DES REGENSENSORS

1. Entriegeln Sie den Trichter auf der Oberseite des Regen-Sensors indem Sie den Verschluss durch Links-Drehung der beiden Drehknöpfe auf der Seite öffnen.
2. Heben Sie den Trichter aus dem unteren Teil des Regensensors
3. Schrauben Sie das Batteriefach am Trichter auf und setzen Sie 2 Batterien des Typs AA 1,5V den Polaritäten entsprechend ein. Schrauben Sie das Batteriefach wieder zu.
4. Befestigen Sie nun den unteren Teil des Regensensors an einem Platz wo der Niederschlag direkt in den Sensor fallen kann. Achten Sie darauf, dass der Sensor waagrecht befestigt wird, im Innern des unteren Teils befindet sich zur Hilfe eine kleine Wasserwaage.
5. Sobald der untere Teil des Sensors korrekt befestigt ist, setzen Sie den Trichter wieder ein und verriegeln ihn mittels der beiden Drehknöpfe.
6. Bringen Sie das schützende Sieb auf der Oberseite des Trichters an.

Platzierung Tipps:

Der Regen-Sensor sollte in einen geöffneten Bereich weg von Wänden, Zäunen, Bäumen und von anderen Hindernissen befestigt werden, die entweder die Menge des Niederschlags verringern oder Niederschlags-Abfluss durch gesammelten Regen verursachen können (z.B. Bäume und Dächer). Beachten Sie bitte ebenfalls, dass der Niederschlag um den Befestigungsplatz des Sensors frei abfließen kann. Überprüfen Sie regelmässig, dass sich nicht Wasser im unteren Teil des Sensors angesammelt hat. Der Regensensor verwendet zur Messung unter anderem einen Magneten, folglich sollten sich keine magnetischen Gegenstände in der Nähe des Sensors befinden welche die Messungen verfälschen könnten.

2.6 INBETRIEBNAHME DES WIND-SENSORS

1. Befestigen Sie die Windschaufeln und die Windfahne mittels der kleinen Schrauben am Kopf des Windarms.
2. Befestigen Sie nun den Windarm mittels der kleinen Schrauben am Windarm-Halter
3. Schrauben Sie am Windarm-Halter die Batteriefach-Abdeckung auf.
4. Setzen Sie 2 Batterien des Typs AA 1,5V den Polaritäten entsprechend ein. Schrauben Sie das Batteriefach wieder zu.
5. Befestigen Sie den Windmesser mittels der Schrauben an einem geeigneten Ort und achten Sie darauf, dass der Windarm-Halter vertikal befestigt wird.
6. Um der Wetterstation (Hauptkonsole) nach deren Inbetriebnahme die Richtung der Windfahne mitzuteilen (Windrichtungs-Kalibrierung) gehen Sie folgendermassen vor:
 - a) Öffnen Sie das Batteriefach am Windmesser wieder
 - b) Richten Sie die Windfahne Richtung Norden und verwenden Sie als Hilfe zum Beispiel einen Kompass
 - c) Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand die [**Reset**] Taste im Batteriefach des Windmessers und achten Sie darauf dass die Windfahne nach wie vor Richtung Norden ausgerichtet ist
 - d) Die Wetterstation empfängt danach die Kalibrierung der Windrichtung mittels der Reset Taste als Funk-Signal und zeigt die Windrichtungen von nun an korrekt an.

Bitte beachten:

Nach einem Batteriewechsel am Windsensor muss die Windrichtungs-Kalibrierung erneut durchgeführt werden

Platzierung Tipps:

Prüfen Sie, dass der Wind frei um den Windmesser wehen kann und nicht durch nahe gelegene Gebäude, Bäume oder andere Hindernisse abgelenkt wird. Für bessere Resultate befestigen Sie den Windmesser mindestens 3m über lokalen Hindernissen. Achten Sie auch darauf, dass der Windmesser nicht zu nahe am Boden befestigt ist da auch dort der Wind abgelenkt werden kann. Die amtliche Montageposition für einen Windmesser ist 10m über Boden in einer freien hindernislosen Position. Benutzen Sie zum Beispiel einen Masten zur erhöhten Befestigung des Windmessers.

2.7 INBETRIEBNAHME DER WETTERSTATION

1. Öffnen Sie die Batteriefach-Abdeckung auf der Rückseite der Hauptkonsole
2. Setzen Sie 4 Batterien des Typs AA 1,5V den Polaritäten entsprechend ein und schliessen Sie die Batteriefach-Abdeckung wieder.
3. Während des Aufstartens der Wetterstation (direkt nach dem Einlegen der Batterien) wechselt die Hauptkonsole automatisch für 1 Minute in den Wetterprognose-Einstellmodus. Um eine korrekte Anzeige des Luftdruckes zu gewähren, wird dringend empfohlen innerhalb dieser Minute die Einstellungen für die Luftdruckmessung zu machen (Anzeige-Einheit Luftdruck, Anzeige-Einheit Meereshöhe, Meereshöhe einstellen), diese Einstellungen können Sie jedoch auch zu einem späteren Zeitpunkt machen (Luftdruck und Wetterprognose Modus Seite X):
 - a) Die Luftdruck-Anzeigeeinheit "hPa/mBar" blinkt. Drücken Sie die [▲] oder [▼] Taste an der Hauptkonsole um die Anzeige-Einheit inHg, hPa/mBar oder mmHg zu wählen. Drücken Sie die [SET] Taste an der Hauptkonsole um die Eingabe zu bestätigen.
 - b) Die Höhen-Anzeigeeinheit beginnt zu blinken. Drücken Sie die [▲] oder [▼] Taste an der Hauptkonsole um die Anzeige-Einheit „meter“ oder „feet“ zu wählen. Drücken Sie die [SET] Taste an der Hauptkonsole um die Eingabe zu bestätigen.
 - c) Die Meereshöhe beginnt zu blinken. Drücken Sie die [▲] oder [▼] Taste an der Hauptkonsole um die Meereshöhe des Standorts der Wetterstation einzugeben. Drücken Sie die [SET] Taste an der Hauptkonsole um die Eingabe zu bestätigen. Die Eingaben sind nun beendet.
4. Falls Sie die Wetterstation mit Dauer-Hintergrundbeleuchtung und dem Lichtsensor betreiben sowie die Fernbedienung benutzen wollen, müssen Sie nun den Netzadapter anschliessen, diese Funktionen stehen nur mit dem Netzadapter zur Verfügung.
5. Die Hauptkonsole kann nun entweder auf einer horizontalen Fläche aufgestellt werden und mittels des verstellbaren Ständers der gewünschte Betrachtungswinkel eingestellt werden oder an einer vertikalen Fläche z.B. an einer Wand befestigt werden (dazu klappen Sie den Ständer nach hinten).

Platzierung Tipps:

Überprüfen Sie, dass die Hauptkonsole innerhalb des Empfangsbereichs der Funk-Sensoren aufgestellt ist. Die Hauptkonsole misst die Innen-Temperatur, Innen-Feuchtigkeit, den Luftdruck und empfängt Signale von allen Funk-Sensoren sowie von der Funkuhr. Vermeiden Sie, die Hauptkonsole in folgenden Bereichen aufzustellen: Direktes Tageslicht und Oberflächen die Hitze ausstrahlen, zu nahe an Heizungs- und Ventilationsvorrichtungen (z.B. Klimaanlage oder in Bereichen mit möglichen Funkstörungen, z.B. drahtlose Telefone, Funkkopfhörer oder andere elektronische Geräte).

6. Die Hauptkonsole sammelt nun in den nächsten Minuten die ersten Daten der Funk-Sensoren und zeigt diese entsprechend auf dem Display an. Falls nach mehreren Minuten in der Display-Sektion eines Sensors immer noch ein "--." angezeigt wird anstatt eines Messwertes, überprüfen Sie die Platzierung des Sensors oder dessen Batterien.
7. Die Inbetriebnahme der Wetterstation ist nun beendet

2.8 EINSTELLUNGEN FÜR DIE WETTERSTATION

Folgende Einstellungen sind entweder erforderlich oder optional um den Betrieb der Wetterstation mit allen Funktionen zu gewährleisten:

Erforderlich:

- Einstellen der Einheiten für den Luftdruck und die Höhe sowie einstellen der lokalen Höhe (Meter über Meer) beim Aufstarten der Hauptkonsole (Inbetriebnahme der Wetterstation Seite 14 oder Luftdruck und Wetterprognose Modus Seite 20)
- Einstellen der Sprache für die Wochentags-Anzeige (Uhr und Alarm Modus Seite 25)
- Einstellen der lokalen geographischen Daten (Längengrad und Breitengrad) oder auswählen einer vorprogrammierten Stadt (Sonnenaufgang / Untergang Modus Seite 28)

Optional:

- Einstellen des Aufzeichnungs-Intervalls für den Wetterdaten-Speicher via PC- Software
- Manuelles einstellen der Uhrzeit und Datum
- Einstellen der Weck-Alarmer und der Snooze-Zeit (Uhr and Alarm Modus Seite 24)
- Einstellen des Temperatur-Alarms (Temperatur und Luftfeuchtigkeits Modus Seite 29)
- Einstellen des Regen-Alarms (Regen Modus Seite 31)
- Einstellen des Wind-Alarms (Wind Modus Seite 33)

3.0 BESCHREIBUNG DER BEDIENTASTEN











-	<ul style="list-style-type: none"> - Wechselt die Modi im Uhrzeigersinn - Erhöht einen Wert bei Einstellungen
-	<ul style="list-style-type: none"> - Wechselt die Modi gegen den Uhrzeigersinn - Verringert einen Wert bei Einstellungen
SET	<ul style="list-style-type: none"> - Wechselt die Anzeige innerhalb eines Modus - Drücken und halten um in einen Einstell-Modus zu gelangen oder um die Einheiten zu wechseln - Bestätigt Einstellungen
MEMORY oder MEM	<ul style="list-style-type: none"> - Anzeige des Min./Max. Speichers für UV, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Regen und Wind.
HISTORY	<ul style="list-style-type: none"> - Anzeige des numerischen Histogramms für den Meereshöhen Luftdruck
ALARM	<ul style="list-style-type: none"> - Zeigt die Weck-Alarme, Temperatur-, Regen- oder Wind-Alarme an (in den jeweiligen Modi) - Drücken und halten der Taste zum einstellen der Alarme - Drücken und halten der Taste im Luftdruck- und Wetterprognose-Modus zum wechseln der grafischen Histogramm Anzeige: Temperatur > Luftfeuchtigkeit > Luftdruck
CHANNEL	<ul style="list-style-type: none"> - Wechselt den Kanal (1-5) der Aussentemperatur/ Luftfeuchtigkeits Anzeige - Drücken und halten der Taste im Temperatur Modus zum aktivieren/deaktivieren der Channels can Funktion
LIGHT/SNOOZE	<ul style="list-style-type: none"> - Einschalten der Hintergrundbeleuchtung für 5 Sekunden - Aktivieren der Snooze Funktion bei Weck-Alarm

Folgende Tasten sind nur an der Wetterstation vorhanden:

OPEN	<ul style="list-style-type: none"> - Öffnet die Tastenabdeckung auf der Vorderseite der Wetterstation
LIGHT SENSOR - AUTO, ON, OFF	<ul style="list-style-type: none"> - Umschalten der Lichtsensor-Funktion zwischen: automatisch / ein / aus
SENSITIVITY - HIGH/LOW	<ul style="list-style-type: none"> - Justieren der Lichtsensor Sensibilität

Folgende Tasten sind nur auf der Fernbedienung vorhanden:

	Temperatur Modus	- Wechselt in der Temperatur Modus
	Wind Modus	- Wechselt in den Wind Modus
	UV Modus	- Wechselt in den UV Modus
	Luftdruck und Wetterprognose Modus	- Wechselt in den Luftdruck und Wetterprognose Modus
	Regen Modus	- Wechselt in den Regen Modus
	Sonnenauf- und Sonnenuntergangs-Modus	- Wechselt in den Sonnenauf- und Sonnenuntergangs Modus
	Uhr und Alarm Modus	- Wechselt in den Uhr und Alarm Modus
	Wechseln der graphischen Histogramm Anzeige	- Wechselt die graphische Histogramm Anzeige zwischen Luftdruck, Aussen-Temperatur Kanal1 oder Aussen-Luftfeuchtigkeit Kanal1

4.0 BESCHREIBUNG DER DISPLAY ANZEIGEN

Ihre Wetterstation hat 7 verschiedene Modi, jeder Modus zeigt eine andere Kategorie Wetterdaten an. Wenn die Anzeige in einem bestimmten Modus ist, fängt das entsprechende Symbol an zu blinken

Um an der Wetterstation selber zwischen den unterschiedlichen Modi umzuschalten, drücken Sie die [▲] Taste (Modi Durchlauf im Uhrzeigersinn) oder die [▼] Taste (Modi Durchlauf gegen den Uhrzeigersinn)

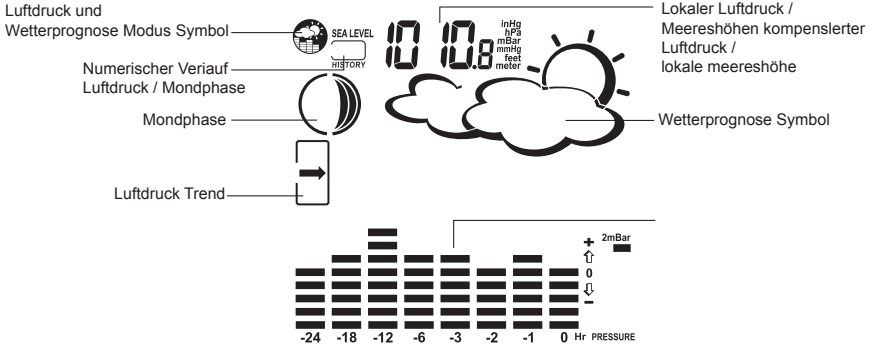
Um mit der Fernbedienung zwischen den unterschiedlichen Modi umzuschalten, Drücken Sie auf der Fernbedienung die entsprechenden Symbol-Tasten um direkt in einen Modus zu gelangen oder die [▲] Taste (Modi Durchlauf im Uhrzeigersinn) oder die [▼] Taste (Modi Durchlauf gegen den Uhrzeigersinn)

Folgende 7 Modi stehen zur Verfügung (siehe Kapitel 4.1 bis 4.7):

4.1 LUFTDRUCK UND WETTERPROGNOSE MODUS



- Aktueller Luftdruck, Trend und graphisches / numerisches Histogramm
- Wetterprognose
- Mondphase



4.2 UV MODUS



- UV Messung Anzeige numerisch und graphisch
- Tägliches Maximum
- Wöchentliches Maximum



4.3 UHR UND ALARM MODUS



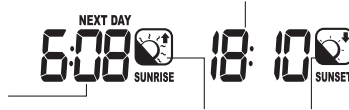
- Funkuhr und Datum
- Single Alarm, Wochentags Alarm und Pre-Alarm



4.4 SONNENAUF- UND UNTERGANGSZEIT MODUS



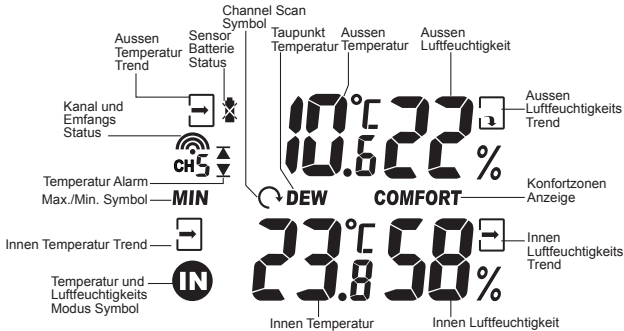
- Sonnenaufgangs- und Untergangszeiten
- Längen- und Breitengrad des lokalen Ortes



4.5 TEMPERATUR UND LUFTFEUCHTIGKEITS MODUS



- Innen-Aussen Temperatur und Luftfeuchtigkeit
- Komfortzone
- Taupunkt-Temperatur (Dew point)
- Alarm für Aussentemperatur Kanal 1



4.6 REGEN MODUS



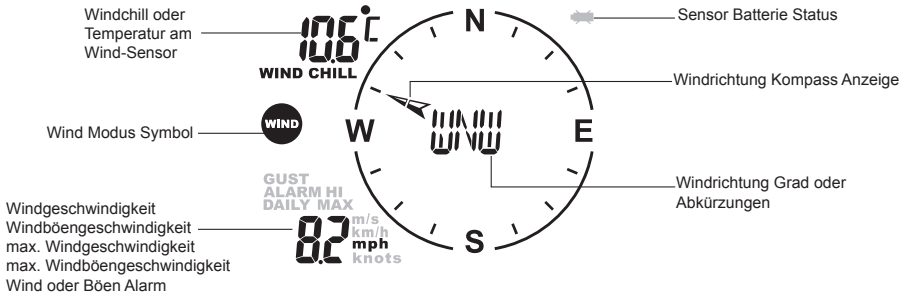
- Regenmenge der letzten Stunde, 24 Stunden, Vortag, letzte Woche und letzter Monat sowie die aktuelle Regenrate pro Stunde.
- Regen Alarm



4.7 WIND MODUS



- Wind Chill
- Temperature beim Windsensor
- Windrichtung
- Windgeschwindigkeit
- Windböen
- Alarm für Windgeschwindigkeit und Böen





5.0 BESCHREIBUNG UND BEDIENUNG DER 7 WETTER-MODI

5.1.a LUFTDRUCK UND WETTERPROGNOSE MODUS

Dieser Teil des Displays zeigt Ihnen den aktuellen Luftdruck (local), den Meereshöhen-Luftdruck (sea level), die Wetterprognose, den Luftdruck Trend und die Mondphase an. Verschiedene statistische Werte wie das numerische 24 Stunden Histogramm für den Meereshöhen Luftdruck, das graphische 24 Stunden Histogramm für den Luftdruck, Temperatur oder Luftfeuchtigkeit sowie die Vorschau und Rückblick für die Mondphase können abgerufen werden. Luftdruck Werte können in hPa/mBar, inHg oder mmHg und die Höhenangabe in Meter oder feet angezeigt werden.

5.1.b SO GELANGEN SIE IN DEN MODUS

So gelangen Sie in den Luftdruck und Wetterprognose Modus:

- Bedienung an der Wetterstation: Drücken Sie die [▲] oder [▼] Taste bis das Wetter prognose Modus Symbol auf dem Display  zu blinken beginnt.
- Bedienung mit der Fernbedienung: Drücken Sie die  Taste.

5.1.c EINSTELLEN DER ANZEIGEEINHEIT

1. Im Luftdruck / Wetterprognose Modus drücken Sie die [**SET**] Taste so oft bis der lokale Luftdruck erscheint (LOCAL wird angezeigt)
2. Drücken und halten Sie die [**MEM**] oder [**MEMORY**] Taste für 3 Sekunden. Die Luftdruck-Einheit beginnt zu blinken.
Drücken Sie die [**▲**] oder [**▼**] Taste um die gewünschte Einheit zu wählen. Drücken Sie danach die Taste [**MEM**] oder [**MEMORY**] um die Einstellung zu bestätigen.
3. Wiederholen Sie die Schritte um die Einheit des Meereshöhen-Luftdrucks (SEA LEVEL) und / oder der Höhen-Angabe einzustellen.

5.1.d ANZEIGE DER LUFTDRUCKWERTE UND HÖHE

Jeder Tastendruck mit der [**SET**] Taste wechselt die Anzeige zwischen:

- Meereshöhen Luftdruck (sea level)
- Lokaler Luftdruck (local)
- Lokale Meereshöhe

5.1.e EINSTELLEN DER LOKALEN MEERESHÖHE

Falls Sie die korrekte lokale Meereshöhe des Wetterstation-Standortes bereits beim Aufstarten der Konsole eingegeben haben, ist diese Einstellung nicht mehr notwendig da der korrekte Meereshöhen Luftdruck (sea level) bereits angezeigt wird.

Die Einstellung des aktuellen Meereshöhen-Luftdruckes oder der lokalen Meereshöhe ist in folgenden Fällen notwendig, wobei es keine Rolle spielt welches von beiden eingegeben wird, entweder geben Sie den Meereshöhen Luftdruck ein oder die lokale Meereshöhe, je nach dem was Sie wissen. Die Wetterstation errechnet den jeweiligen Gegenwert automatisch:

- falls Sie die lokale Meereshöhe beim Aufstarten noch nicht eingegeben haben
- falls Sie die lokale Meereshöhe beim Aufstarten noch nicht eingegeben haben weil Sie die lokale Meereshöhe nicht wussten
- falls Sie die Wetterstation an einem neuen Ort aufstellen der sich auf einer anderen Meereshöhe befindet

1. Drücken Sie die [**SET**] Taste bis der Meereshöhen-Luftdruck (sea level) oder die lokale Meeres-Höhen Anzeige erscheint.
2. Drücken und halten Sie danach die [**SET**] Taste bis die Anzeige zu blinken beginnt.
3. Drücken Sie die [**▲**] oder [**▼**] Taste um den gewünschten Wert einzugeben. Drücken und Halten der Taste verändert den Wert in schnellem Tempo.
4. Drücken Sie die [**SET**] Taste um die Einstellung zu bestätigen und zu beenden.

5.1.f ANZEIGE DES NUMERISCHEN VERLAUFS

1. In allen Modi drücken Sie die [**HISTORY**] Taste, die Wetterstation zeigt nun den Meereshöhen-Luftdruck an
2. Mit jedem weiteren Tastendruck auf die [**HISTORY**] Taste wird der numerische Verlauf um jeweils 1 Stunde rückwärts (bis 24 Stunden) angezeigt .
3. Falls während 4 Sekunden keine Taste betätigt wird kehrt die Anzeige wieder zum aktuellen Luftdruck zurück.

5.1.g ANZEIGEN DES GRAPHISCHEN VERLAUFS

Mit der graphischen Verlaufs-Anzeige können Sie den Verlauf der letzten 24 Stunden für den Meereshöhen-Luftdruck, die Aussen-Temperatur Kanal1 oder Aussen-Luftfeuchtigkeit Kanal 1 betrachten.

Drücken und Halten Sie am Hauptgerät die [**ALARM**] Taste oder an der Fernbedienung die [**CHART**] Taste (funktioniert in allen Modi) um zwischen Meereshöhen-Luftdruck, Aussen-Temperatur oder Aussen-Luftfeuchtigkeits Verlauf zu wechseln:

- Meereshöhen-Luftdruck ("PRESSURE" wird angezeigt)
- Temperatur (Thermometer Symbol und "CH1" wird angezeigt)
- Luftfeuchtigkeit (Luftfeuchtigkeit Symbol und "CH1" wird angezeigt)

5.1.h ANZEIGE DER MONDPHASE

Die Mondphase wird mit folgenden 4 verschiedenen Symbolen angezeigt:



Voll-Mond



letztes Viertel



Neu-Mond









erstes Viertel

5.1.i MONDPHASE VOR- UND RÜCKBLICK

1. Im Luftdruck / Wetterprognose Modus drücken Sie die [**MEM**] oder [**MEMORY**] Taste.
2. Die "+ 0 days" Anzeige beginnt zu blinken.
3. Drücken Sie die [**▲**] oder [**▼**] Taste um die Mondphase um einen Tag pro Tastendruck ab aktuellem Datum vor- oder rückwärts zu stellen (max. +/- 39 Tage). Drücken und halten Sie die Taste für eine schnelle Erhöhung / Verringerung der Werte um mehrere Tage. Die gewünschte Mondphasen Vorschau / Rückblick wird mittels des Mond-Symbols angezeigt.
4. Um die Mondphasen Vorschau / Rückblick zu verlassen drücken Sie die [**MEM**] oder [**MEMORY**] Taste. Falls Sie während 5 Sekunden keine Taste betätigen kehrt die Anzeige automatisch wieder in den normalen Luftdruck / Wetterprognose Modus zurück.

5.1.j DIE WETTERPROGNOSE SYMBOLE

Display	Wetterprognose
	sonnig
	leicht bewölkt
	bewölkt
 starker Regen	Regen
	Sturm
	Schneefall (wird mit der Aussen-Temperatur des Kanal 1 errechnet)

HINWEIS:

Nach Inbetriebnahme der Wetterstation ist kein Einstellen des aktuellen Luftdruckes erforderlich, das Gerät wird in den folgenden Stunden aus den Luftdruckänderungen eine Wettervorhersage errechnen.

Bei langen stabilen Wetterlagen wird eine Wettervorhersage stark erschwert. Eine Wetter-Symboländerung am Display kann zum Teil länger als erwünscht dauern.

Die Wettervorhersage wird ausschliesslich anhand barometrischer Luftdruckänderungen errechnet.

Die Wahrscheinlichkeit der Wettervorhersage liegt bei etwa 75% und gilt für einen Umkreis von 20-30 Kilometer.

Erscheint das Symbol "sonnig" bei Nacht ist wolkenloses Wetter gemeint. Nebel wird von der Wetterstation nicht angezeigt, da dieser bei verschiedenen Wetterlagen auftreten kann.




Falls Sie die Wetterstation auf Reisen nehmen, wird sich die Wettervorhersage bedingt durch Höhenänderungen und den darausfolgenden Luftdruckänderungen verstellen. Warten Sie bis zu 24 Stunden bis die Wetterstation die Wettervorhersage aufgrund der neuen Luftdruckverhältnisse an Ihrem neuen Aufenthaltsort errechnet hat.

5.2.a UV MODUS

Die aktuelle UV Intensität (UVI) wird numerisch und graphisch dargestellt. Die Wetterstation speichert die täglich und wöchentlich maximale UV Intensität. Die UV Intensität kann in UVI oder MED/h angezeigt werden.

5.2.b SO GELANGEN SIE IN DEN MODUS

So gelangen Sie in den UV Modus:

- Bedienung an der Wetterstation: Drücken Sie die [▲] oder [▼] Taste bis das  UV Modus  Symbol auf dem Display zu blinken beginnt.
- Bedienung mit der Fernbedienung: Drücken Sie die  Taste.

5.2.c UVI TABELLE UND ANZEIGE IM DISPLAY

UV-Index	Symbol	Level	Stärke	Schutz
0 - 2.9		■	schwach	Kein Schutz erforderlich
3 - 5.9		▮	mittel	Schutz erforderlich: Hut T-Shirt Sonnenbrille Sonnencreme
6 - 7.9		▮▮	hoch	Schutz erforderlich: Hut T-Shirt Sonnenbrille Sonnencreme
8 - 10.9		▮▮▮	sehr hoch	Zusätzlicher Schutz erforderlich: Aufenthalt im Freien möglichst vermeiden
11+		▮▮▮▮	extrem	Zusätzlicher Schutz erforderlich: Aufenthalt im Freien möglichst vermeiden

5.2.d ANZEIGE DES UV MIN./MAX. SPEICHER

Jeder Tastendruck im UV Modus mit der [MEM] oder [MEMORY] Taste zeigt jeweils folgende Werte an:

- Aktuelle UV Intensität
- Tägliche UV Intensität Maximum ("DAILY MAX" wird angezeigt)
- Wöchentliche UV Intensität Maximum ("WEEKLY MAX" wird angezeigt)

5.2.e LÖSCHEN DES UV MIN./MAX SPEICHERS

Im UV Modus drücken und halten Sie die [MEM] oder [MEMORY] Taste für 3 Sekunden um den Min./Max. Speicher zu löschen.

5.2.f EINSTELLEN DER ANZEIGEEINHEIT

Drücken und halten Sie die [SET] Taste für 3 Sekunden um zwischen MED/h und UVI zu wechseln.

5.2.g NEU-SUCHE DES SENSOR FUNKSIGNALS

Die Hauptkonsole kann manuell dazu gezwungen werden eine Neu-Suche der Signale für alle Funk-Sensoren der Wetterstation zu starten. Dies ist sinnvoll bei verlorengangenen Signal eines Sensors oder z.B. Installation eines neuen zusätzlichen Thermo/Hygro Funk-Sensor:

- Um eine Neu-Suche zu starten Drücken und Halten Sie die [▼] Taste bis die Aussen-Temperatur Empfangs-Status Anzeige zu blinken beginnt. Die Neu-Suche für alle Funk-Sensoren zusammen wird gestartet.

Bitte beachten

Eine Neu-Suche des Sensor Funksignals für einen einzelnen Sensor ist nicht möglich, es werden immer die Funksignale aller Sensoren zusammen neu gesucht.



5.3.a UHR UND ALARM MODUS

Die Hauptkonsole zeigt die Uhrzeit (Funkempfang des Schweizer Zeitsignals „HBC“ für die Schweiz und Kontinental-Europa) oder UTC (GMT) Uhrzeit und Kalender an. Zudem stehen Ihnen 3 verschiedene Alarm-Arten zur Verfügung:

- “**W**” Einzel-Alarm. Dieser Alarm wird nur einmal ausgeführt. Diese Funktion ist ideal fürs Wochenende, funktioniert jedoch an jedem Tag
- “**S**” Wochen-Alarm. Dieser Alarm wird an allen Wochentagen (MO – FR) ausgeführt
- “**Pre-Al**” Vor-Alarm. Damit werden Sie 30 Minuten früher geweckt, wenn die Aussentemperatur des Funk-Kanals 1 auf 2°C oder tiefer fällt. Der Vor-Alarm wird bei beiden obigen Alarmfunktionen angewendet, aber nur wenn mindestens ein Alarm aktiviert ist. Die Funktion macht auch nur Sinn, wenn sich der Fühler des Kanals 1 wirklich draussen befindet. Diese Alarm-Verschiebung kann nicht aus geschaltet werden, falls diese Funktion nicht erwünscht ist wechseln Sie den Kanal des Aussen-Sensors auf eine andere Kanalnummer als 1 (z.B. Kanal 2-5)

5.3.b SO GELANGEN SIE IN DEN MODUS

So gelangen Sie in den UV Modus:

- Bedienung an der Wetterstation: Drücken Sie die [▲] oder [▼] Taste bis das Zeit und Alarm Modus Symbol auf dem Display  zu blinken beginnt.
- Bedienung mit der Fernbedienung: Drücken Sie die  Taste.

5.3.c EINSTELLEN DER ZEIT, DATUM UND SPRACHE

1. Drücken und halten Sie die [SET] Taste um in den Zeit und Kalender Einstellmodus zu gelangen.
2. Die Sprache für den Wochentag beginnt zu blinken. Drücken Sie die [▲] oder [▼] Taste um die Sprache für die Wochentag-Anzeige einzustellen: GER > Deutsch, FRE > Französisch, ITA > Italienisch, SPA > Spanisch, DUT > Holländisch, ENG > Englisch. Drücken Sie die [SET] Taste um die Einstellung zu bestätigen.
3. Die Auswahl für die Stadt beginnt zu blinken. (Diese Einstellung dient zur automatischen Programmierung der geographischen Daten Ihrer Stadt für die Sonnenauf- und Untergangszeiten, für eine manuelle Eingabe der geographischen Daten wählen Sie "USR" (User) als Stadt aus. Drücken Sie die [▲] oder [▼] Taste um die gewünschte Stadt auszuwählen. Drücken Sie die [SET] Taste um die Einstellung zu bestätigen.
4. Falls Sie „USR“ gewählt haben müssen Sie jetzt die geographischen Daten eingeben:
5. Drücken Sie die [▲] oder [▼] Taste um zuerst den Wert des Längengrades einzugeben, bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken der [SET] Taste. Wiederholen Sie die oben erwähnten Schritt um die nördliche oder südliche Orientierung des Längengrades, den Breitengrad, die westliche oder östliche Orientierung des Breitengrades, die Zeitzone und DST (Sommerzeit) Ihres Ortes einzugeben. Drücken Sie die Set Taste um die Einstellungen zu bestätigen.
6. Nach Abschluss der Städteauswahl oder der manuellen Programmierung USR beginnt das Jahr zu blinken. Drücken Sie die [▲] oder [▼] Taste um das Jahr einzustellen. Drücken Sie die [SET] Taste um die Einstellung zu bestätigen.
7. Es folgen in weiteren Schritten: Monat, Tag, Tag/Monat Format oder Monat/Tag Format, 12/24 Std. Format, Stunde, Minute, danach gelangen Sie wieder zur normalen Zeitanzeige.

Bitte beachten:

Durch Drücken und Halten der [SET] im Zeit und Kalender Einstell-Modus gelangen Sie jederzeit zur normalen Zeitanzeige zurück und die gerade getätigten Einstellungen gehen verloren.

5.3.d ANZEIGE DER ZEIT UND DES DATUMS

Drücken Sie die [SET] Taste um zwischen folgenden Anzeigen zu wechseln:

- Stunde: Minute: Wochentag
- Stunde: Minute für UTC (Coordinate Universal Time)
- Stunde: Minute: Stadt
- Stunde: Minute: Sekunde
- Monat: Tag: Jahr oder Tag: Monat: Jahr, abhängig vom der Format-Einstellung

5.3.e EINSTELLEN EINES ALARMS UND DER SNOOZE ZEIT

1. Im Zeitmodus drücken Sie die [**ALARM**] Taste um den einzustellenden Alarm auszuwählen
2. Drücken und halten Sie die [**ALARM**] Taste bis die Stunden zu blinken beginnen
3. Drücken Sie die [▲] oder [▼] Taste um die Stunde einzustellen. (Drücken und halten der [▲] oder [▼] Taste verändert den Wert in schnellem Tempo)
Drücken Sie die [**ALARM**] Taste um die Eingabe zu bestätigen.
4. Die Minuten beginnen zu blinken. Drücken Sie die [▲] oder [▼] Taste um die Minute einzustellen. (Drücken und halten der [▲] oder [▼] Taste verändert den Wert in schnellem Tempo)
Drücken Sie die [**ALARM**] Taste um die Eingabe zu bestätigen.
Die Snooze-Zeit (SNZ) beginnt zu blinken. Drücken Sie die [▲] oder [▼] Taste um die Snooze-Minuten (1-15 Minuten Unterbrechungszeit des Alarms) einzustellen.
(Drücken und halten der [▲] oder [▼] Taste verändert den Wert in schnellem Tempo)
Drücken Sie die [**ALARM**] Taste um die Eingabe zu bestätigen. Die Einstellung des ausgewählten Alarms ist nun beendet

Bitte beachten

Die eingestellte Snooze Zeit gilt für alle 3 Alarm Arten.

5.3.f AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN EINES ALARMS

1. Durch drücken der [**ALARM**] Taste im Zeit Modus kann zwischen folgenden Anzeigen gewechselt werden
 - Wochentag Alarm Zeit (OFF wird angezeigt falls der Wochentag Alarm deaktiviert ist)
 - Single Alarm Zeit (OFF wird angezeigt falls der Single Alarm deaktiviert ist)

Während der Anzeige einer Alarm Zeit kann der jeweilige Alarm durch drücken der [▲] oder [▼] Taste aktiviert oder deaktiviert werden

Bitte beachten

Während der Anzeige einer Alarm Zeit kann durch Drücken der [**SET**] Taste in den normalen Zeit Anzeige Modus zurückgekehrt werden.

5.3.g BENUTZUNG DER SNOOZE FUNKTION

Während eines aktiven Alarm können Sie diesen durch Drücken der [**SNOOZE/LIGHT**] Taste unterbrechen, der Alarm wiederholt sich nach der eingestellten Snooze Zeit (1-15 Minuten).

Bitte beachten:

Falls bei einem aktiven Alarm während 2 Minuten keine Taste betätigt wird ([**SNOOZE/LIGHT**] oder [**ALARM**] Taste) wird die Snooze Funktion automatisch aktiviert und der Alarm wiederholt sich nach der eingestellten Snooze-Zeit. Diese automatische Snooze Funktion wiederholt sich 3x, danach ertönt kein Alarm mehr.

5.3.h STOPPEN EINES ALARMS

Um einen aktiven Alarm zu stoppen drücken Sie die [**ALARM**] Taste. Der Alarm wird gestoppt und nicht mehr wiederholt.

Bitte beachten:

Falls Sie denn Wochentag Alarm eingestellt haben stoppt ihn die [**ALARM**] Taste für den aktuellen Tag, der Alarm wird am nächsten Tag wieder ausgeführt (Montag bis Freitag)

5.3.i AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN DER FUNKUHR





Die Wetterstation synchronisiert die Uhrzeit automatisch durch den Empfang des Funkuhr Signals (Swiss Signal "HBG" für die Schweiz und Kontinental-Europa). Die Uhr kann auch manuell betrieben und der Funkuhr Empfang ausgeschaltet werden.

Um die Funkuhr auszuschalten:

Drücken und halten Sie die [▲] Taste. Das Funkturm Symbol verschwindet und Die Uhr wird manuell betrieben

Um die Funkuhr einzuschalten:

Drücken und halten sie die [▼] Taste. Das Zeitsignal wird neu synchronisiert, das Funkturm Symbol stellt den Status des Empfangs folgendermassen dar:

Symbol	Status des Empfangs
 (blinkend)	Kein Empfang des Signals
	Empfang für 24 Stunden ausgefallen
	Schwaches Signal
	Starkes Signal

5.4.a SONNENAUF- / UND UNTERGANGSZEITEN MODUS

Die Hauptkonsole berechnet die Sonnenaufgangs- und Sonnenuntergangszeiten am Ort der vom Benutzer eingegebenen geographischen Daten. Diese beinhalten den Längen - und Breitengrad, die Zeitzone und die DST. Es stehen 133 vorprogrammierte Weltstädte zur Auswahl dessen geographische Daten dann automatisch konfiguriert werden. Wenn ein verwendbarer Stadtcode nicht gefunden werden konnte können Sie die geographischen Daten Ihres Wohnortes selber eingeben. Eine Vorschau und Rückblick der Sonnenaufgangs- und Untergangszeiten inklusive Datum steht ebenfalls zur Verfügung.


5.4.b SO GELANGEN SIE IN DEN MODUS

So gelangen Sie in den Sonnenaufgangs- und Sonnenuntergangszeiten Modus:

- Bedienung an der Wetterstation: Drücken Sie die [▲] oder [▼].

Taste bis das Sonnenaufgangs- und Untergangszeiten Modus Symbol auf dem Display zu blinken beginnt.



- Bedienung mit der Fernbedienung: Drücken Sie die  Taste.

5.4.c EINSTELLEN DER GEOGRAPHISCHEN DATEN

1. Drücken und Halten Sie die [**SET**] Taste für 4 Sekunden um in den geographischen Daten Einstellmodus zu gelangen.
2. Der Städtecode im Uhrzeit Display beginnt zu blinken.
3. Drücken Sie die [**▲**] oder [**▼**] Taste um die gewünschte Stadt auszuwählen (die Städtecode Liste finden Sie auf Seite X am Ende dieser Bedienungsanleitung). Nach Ihrer Auswahl einer Stadt erscheint im Sonnenauf- und Untergangs Display der Längen- und Breitengrad der Stadt automatisch. Falls Sie die geographischen Daten selber eingeben wollen wählen Sie "USR" (User) in der Städtecode Auswahl. Drücken Sie die [**SET**] Taste nach Eingabe Ihrer Auswahl.
4. Falls Sie „USR“ gewählt haben müssen Sie jetzt die geographischen Daten eingeben:
5. Drücken Sie die [**▲**] oder [**▼**] Taste um zuerst den Wert des Längengrades einzugeben, bestätigen Sie die Eingabe durch drücken der [**SET**] Taste. Wiederholen Sie den oben erwähnten Schritt um die nördliche oder südliche Orientierung des Längengrades, den Breitengrades, die westliche oder östliche Orientierung des Breitengrades, Zeitzone und die DST (Sommerzeit ja/nein) Ihres Ortes einzugeben.
6. Nach Eingabe dieser Werte zeigt das Display die dazugehörige Sonnenaufgang- und Untergangszeit an und die Werte bleiben im "USR" (User) gespeichert.

Bitte beachten:

Während den Eingaben der geographischen Daten im User Modus können Sie jederzeit den Modus durch drücken und halten der Set Taste verlassen. Die bereits eingegeben Werte werden jedoch nicht gespeichert.

5.4.d ANZEIGE DER AUF- / UND UNTERGANGSZEITEN

Die Sonnenaufgangs-Untergangszeiten Anzeige unterscheidet sich vom Vormittag zum Nachmittag:

Von 24:00 Uhr bis 12:00 Uhr:

Die Sonnenaufgangs- und Untergangszeit für den aktuellen Tag wird angezeigt.

Von 12.00 Uhr bis 24:00 Uhr:

Die Sonnenaufgangs- und Untergangszeit für den nächsten Tag wird angezeigt "NEXT DAY" erscheint im Display.

Bitte beachten:

In bestimmten Gebieten (vorallem sehr nördlich oder südlich gelegenen Orten) entfallen je nach Jahreszeit Sonnenaufgangs- und/oder Untergangszeiten:

Display	Status	Display	Status
Zeit Anzeige im Display aktiv	Zeit Anzeige für aktuellen Tag	Zeit Anzeige im Display aktiv	Zeit Anzeige für nächsten Tag
----	Keine Zeiten für Keine Zeiten	-----	Keine Zeiten für für den nächsten Tag
(keine Anzeige)		(keine Anzeige)	

5.4.e ANZEIGE DER GEOGRAPHISCHEN DATEN

Jeder Tastendruck mit der [**SET**] Taste wechselt die Anzeige zwischen:

- Aktueller Zeit und Sonnenaufgangs- und Untergangszeiten
- Kalender und Sonnenaufgangs- und Untergangszeiten
- Kalender und Längen-/ Breitengrad

5.4.f ANZEIGE DER VOR- / RÜCKSCHAU DER ZEITEN

1. Drücken Sie die [**MEM**] oder [**MEMORY**] Taste.
2. Das Datum beginnt zu blinken. Drücken Sie die [**▲**] oder [**▼**] Taste um das gewünschte Datum auszuwählen. Drücken und halten der [**▲**] oder [**▼**] Taste verändert den Wert in schnellem Tempo.
3. Die dem ausgewählten Datum entsprechende Sonnenaufgangs - und Untergangszeit wird nun angezeigt.
4. Drücken Sie die [**SET**] Taste um wieder zur normalen Sonnenaufgangs- und Untergangszeit Anzeige zurückzukehren.

5.5.a TEMPERATUR UND LUFTFEUCHTIGKEITS MODUS

Die Wetterstation kann die Temperaturen und relativen Luftfeuchtigkeiten von bis zu 5 Thermo/Hygro Funk-Sensoren empfangen und inklusive den jeweiligen Tendenzen anzeigen. Für die Funk-Sensoren kann ein gemeinsamer Temperaturalarm programmiert werden. Die Hauptkonsole misst zudem die Innen-Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit und zeigt diese ebenfalls inklusive den jeweiligen Tendenzen und zusätzlich einem Komfortzonen Indikator an. Die Temperaturen können in °C (Celsius) oder in °F (Fahrenheit) angezeigt werden.

5.5.b SO GELANGEN SIE IN DEN MODUS

So gelangen Sie in den Temperatur und relative Luftfeuchtigkeits Modus:

- Bedienung an der Wetterstation: Drücken Sie die [**▲**] oder [**▼**] Taste bis das Temperatur und relative Luftfeuchtigkeits Modus Symbol auf dem Display zu blinken beginnt.
- Bedienung mit der Fernbedienung: Drücken Sie die Taste.

5.5.c ANZEIGE DER TEMPERATUR UND FEUCHTE

Stehende Anzeige:

Durch drücken der [**CHANNEL**] Taste kann die Anzeige von Kanal 1-5 gewechselt werden.

Automatische Wechsel Anzeige (Channelscan):

Durch drücken und halten der [**CHANNEL**] Taste kann der automatische Wechsel der Anzeige von Kanal 1-5 II aktiviert/deaktiviert werden. Jeder Kanal wird für 5 Sekunden angezeigt.

5.5.d ANZEIGE DER TAUPUNKT TEMPERATUR

Drücken Sie die [**SET**] Taste um zwischen der Anzeige der normalen und der Taupunkt Temperatur zu wechseln:

- Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit
- Taupunkt Temperatur (DEW im Display) und relative Luftfeuchtigkeit

5.5.e EINSTELLEN DER ANZEIGEEINHEIT

Drücken und halten Sie die [**SET**] Taste um zwischen °C (Celsius) oder °F (Fahrenheit) umzuschalten

5.5.f EINSTELLEN DES TEMPERATUR-ALARMS

Für die Thermo/Hygro Funk-Sensoren kann ein gemeinsamer Minimal und/oder Maximal Temperatur Alarm programmiert werden. Sobald die Temperatur den programmierten Minimal Wert unterschreitet oder den Maximal Wert überschreitet, wird für 2 Minuten ein akustischer Crescendo Alarm ausgelöst, danach wird der ausgelöste Alarm mit dem jeweiligen blinkenden Symbol Minimal [▲] oder Maximal Alarm [▼] dargestellt:

1. Drücken Sie die [**ALARM**] Taste um den Minimal [▲] oder Maximal Alarm [▼] auszuwählen.
2. Drücken und halten Sie danach die [**ALARM**] Taste bis die Anzeige zu blinken beginnt.
3. Drücken Sie die [▲] oder [▼] Taste um den gewünschten Wert einzugeben. Drücken und halten der Taste verändert den Wert in schnellem Tempo.
4. Drücken Sie die [**ALARM**] Taste um die Eingabe zu bestätigen.

5.5.g AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN DES ALARMS

Durch Drücken der [**ALARM**] Taste wechselt die Anzeige zwischen:

- Aktuelle Temperatur für den entsprechenden Kanal
 - Maximal Temperatur Alarm (falls deaktiviert wird OFF angezeigt): Das [▲] Symbol wird angezeigt
 - Minimal Temperatur Alarm (falls deaktiviert wird OFF angezeigt): Das [▼] Symbol wird angezeigt
- Wenn die oben erwähnten Alarme angezeigt werden, drücken Sie die [▲] oder [▼] Taste um den ausgewählten Alarm zu aktivieren/deaktivieren.

5.5.h STOPPEN EINES ALARMS

Um einen ausgelösten Alarm während des akustischen Signals oder das blinkende Temperatur Alarm Symbol nach dem akustischen Alarm zu stoppen, drücken Sie die [**ALARM**] Taste.

5.5.i ANZEIGE DES MAX./MIN. SPEICHERS

Durch drücken der [**MEM**] oder [**MEMORY**] Taste wechselt die Anzeige zwischen (jeweils für den entsprechenden Kanal):




- Aktuelle Temperatur und Luftfeuchtigkeit
- Minimum Temperatur und Luftfeuchtigkeit
- Maximum Temperatur und Luftfeuchtigkeit

5.5.j LÖSCHEN DES MAX./MIN. SPEICHERS

Drücken und halten Sie die [**MEM**] oder [**MEMORY**] Taste für 4 Sekunden um den Max./Min. Speicher aller Temperaturen und Luftfeuchtigkeiten zu löschen.

5.5.k ANZEIGE DES SENSOR EMPFANGS-STATUS

Das Wellen-Symbol oberhalb der Kanalnummer im Display zeigt den Verbindungs-Status zwischen Hauptkonsole und den Thermo/Hygro Funk-Sensoren an:

Icon	Status
	Die Hauptkonsole ist am Suchen des Sensor-Signals
	Die Hauptkonsole hat das Signal empfangen
	Kein Signal empfangen während den letzten 15 Minuten

5.5.I NEU-SUCHE DES SENSOR FUNKSIGNALS

Die Hauptkonsole kann manuell dazu gezwungen werden eine Neu-Suche der Signale für alle Funk-Sensoren der Wetterstation zu starten. Dies ist sinnvoll bei verlorengegangenem Signal eines Sensors oder z.B. nach der Installation eines neuen zusätzlichen Thermo/Hygro Funk-Sensors:

- Um eine Neu-Suche zu starten drücken und halten Sie die [▼] Taste bis die Aussen-Temperatur Empfangs-Status Anzeige zu blinken beginnt. Die Neu-Suche für alle Funk-Sensoren zusammen wird gestartet.

Bitte beachten



Eine Neu-Suche des Sensor Funksignals für einen einzelnen Sensor ist nicht möglich, es werden immer die Funksignale aller Sensoren zusammen neu gesucht.

5.6.a REGEN MODUS

Die Hauptkonsole zeichnet die Regenmengen für die vergangene Stunde, 24 Stunden, Vortag, Woche und Monat auf sowie die aktuelle Regenrate pro Stunde. Regenmengen können in mm oder inches angezeigt werden. Es kann ein Regen Alarm für eine bestimmte tägliche Regenmenge programmiert werden.

5.6.b SO GELANGEN SIE IN DEN MODUS

So gelangen Sie in den Regen Modus:

- Bedienung an der Wetterstation: Drücken Sie die [▲] oder [▼] Taste bis das Regen Modus Symbol auf dem Display  zu blinken beginnt.
- Bedienung mit der Fernbedienung: Drücken Sie die  Taste.

5.6.c ANZEIGE DER REGENMENGEN

Drücken Sie die [SET] Taste um zwischen folgenden Anzeigen zu wechseln:

- Aktuelle Regenrate pro Stunde
- Letzte Stunde
- Letzte 24 Stunden
- Vortag
- Letzte Woche
- Letzter Monat

5.6.d LÖSCHEN DER REGENMENGEN

Drücken und halten Sie die [MEM] oder [MEMORY] Taste um alle Regenstatistiken zu löschen.

5.6.e EINSTELLEN DER ANZEIGE EINHEIT

Drücken und Halten Sie die [SET] Taste um die Anzeige zwischen mm und inches zu wechseln.

5.6.f EINSTELLEN DES ALARMS

1. Drücken Sie die [ALARM] Taste um den Regenalarm anzuzeigen.
2. Drücken und halten Sie danach die [ALARM] Taste bis die "ALARM HI" Anzeige zu blinken beginnt (OFF oder eine Zahl).
Drücken Sie die [▲] oder [▼] Taste um den Wert einzustellen. Bestätigen Sie die Eingabe durch drücken der [ALARM] Taste.

5.6.g AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN DES ALARMS

1. Jeder Tastendruck der [**ALARM**] Taste im Regen-Modus wechselt die Anzeige zwischen:
Aktuelle Regendaten
Regen-Alarm ("ALARM HI")
2. Falls der Alarm deaktiviert ist wird "OFF" angezeigt, falls der Alarm aktiviert ist wird der programmierte Wert angezeigt. Einen Alarm können Sie während der Alarm-Anzeige mit der [▲] oder [▼] Taste aktivieren oder deaktivieren.

5.6.h STOPPEN DES ALARMS

Um einen ausgelösten Alarm während des akustischen Signals oder das blinkende Regen Alarm Symbol nach dem akustischen Alarm zu stoppen drücken Sie die [**ALARM**] Taste.

5.6.i NEU-SUCHE DES SENSOR FUNKSIGNALS

Die Hauptkonsole kann manuell dazu gezwungen werden eine Neu-Suche der Signale für alle Funk-Sensoren der Wetterstation zu starten. Dies ist sinnvoll bei verlorengegangenem Signal eines Sensors oder z.B. nach der Installation eines neuen zusätzlichen Thermo/ Hygro Funk-Sensors:

- Um eine Neu-Suche zu starten drücken und halten Sie die [▼] Taste bis die Aussen-Temperatur Empfangs-Status Anzeige zu blinken beginnt. Die Neu-Suche für alle Funk-Sensoren zusammen wird gestartet.

Bitte beachten



Eine Neu-Suche des Sensor Funksignals für einen einzelnen Sensor ist nicht möglich, es werden immer die Funksignale aller Sensoren zusammen neu gesucht.

5.7.a WIND MODUS

Anzeige der Windrichtung mittels graphischer Windrose, Himmelsrichtungs-Abkürzungen oder in Grad sowie Anzeige der Windgeschwindigkeit und Windböen-Spitzen. Es kann ein Windgeschwindigkeits-Alarm beim überschreiten einer vordefinierten Windgeschwindigkeit oder ein Windböen-Spitzen-Alarm beim überschreiten einer vordefinierten Böengeschwindigkeit eingestellt werden. Im weiteren gibt es eine Anzeige der höchstgemessenen Windgeschwindigkeit und Windböen-Spitzen für die vergangenen 24 Stunden, eine Anzeige der Windchill-Temperatur (gefühlte Temperatur bei Wind) und Anzeige der aktuellen Temperatur am Windsensor, Anzeige in °C oder °F wählbar. Für die Windgeschwindigkeits-Anzeige kann km/h, mph, m/s oder Knoten gewählt werden.

5.7.b SO GELANGEN SIE IN DEN MODUS

So gelangen Sie in den Wind Modus:

- Bedienung an der Wetterstation: Drücken Sie die [▲] oder [▼] Taste bis das Wind Modus Symbol auf dem Display  zu blinken beginnt.
- Bedienung mit der Fernbedienung: Drücken Sie die  Taste.

5.7.c ANZEIGE DES WINDES

Drücken Sie die [**SET**] Taste um zwischen folgenden Anzeigen zu wechseln:

- Windgeschwindigkeit, Windchill, Windrichtung in Grad
- Windgeschwindigkeit, Windchill, Windrichtung in Kompass-Abkürzungen
- Windgeschwindigkeit, Temperatur am Windsensor, Windrichtung in Grad
- Windgeschwindigkeit, Temperatur am Windsensor, Windrichtung in Kompass-Abkürzungen

5.7.d EINSTELLEN DER ANZEIGEEINHEIT

Drücken und halten Sie im Wind Modus die [**SET**] Taste um die Anzeige- Einheiten zwischen km/h, mph, m/s oder Knoten zu wechseln.

5.7.e ANZEIGE DES MIN./MAX SPEICHERS

Im Wind Modus werden durch drücken der [**MEM**] oder [**MEMORY**] Taste folgende Werte angezeigt:

- Aktuelle Windgeschwindigkeit
- Tägliches Windgeschwindigkeits Maximum ("DAILY MAX" wird angezeigt)
- Aktuelle Windböen ("GUST" wird angezeigt)
- Tägliches Windböen Maximum ("GUST DAILY MAX" wird angezeigt)

5.7.f LÖSCHEN DES MIN./MAX SPEICHERS

Im Wind Modus drücken und halten Sie die [**MEM**] oder [**MEMORY**] Taste um alle gespeicherten Min./Max Werte zu löschen.

5.7.g EINSTELLEN DES ALARMS

1. Drücken Sie die [**ALARM**] Taste 1x oder 2x um den Windgeschwindigkeits Alarm (ALARM HI) oder den Windböen Alarm (GUST ALARM HI) anzuzeigen.
2. Drücken und halten Sie in der jeweiligen Alarm-Anzeige die [**ALARM**] Taste, der Wert beginnt zu blinken.
3. Drücken Sie die [**▲**] oder [**▼**] Taste um den Wert einzustellen. Drücken Sie danach die [**ALARM**] Taste um die Einstellung zu bestätigen.

5.7.h AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN DES ALARMS

1. Jeder Tastendruck der [**ALARM**] Taste im Windmodus wechselt die Anzeige zwischen:
Aktuelle Windgeschwindigkeit
Windgeschwindigkeits Alarm ("ALARM HI" wird angezeigt)
Windböen Alarm ("GUST ALARM HI" wird angezeigt)
2. Falls der Alarm deaktiviert ist wird "OFF" angezeigt, falls der Alarm aktiviert ist wird der programmierte Wert angezeigt. Einen Alarm können Sie während der jeweiligen Alarm-Anzeige mit der [**▲**] oder [**▼**] Taste aktivieren oder deaktivieren.

5.7.i STOPPEN DES ALARMS

Um einen ausgelösten Alarm während des akustischen Signals oder das blinkende Wind Alarm Symbol nach dem akustischen Alarm zu stoppen Drücken Sie die [**ALARM**] Taste.

5.7.j NEU-SUCHE DES SENSOR FUNKSIGNALS

Die Hauptkonsole kann manuell dazu gezwungen werden eine Neu-Suche der Signale für alle Funk-Sensoren der Wetterstation zu starten. Dies ist sinnvoll bei verlorengegangenem Signal eines Sensors oder z.B. nach der Installation eines neuen zusätzlichen Thermo/ Hygro Funk-Sensors:

- Um eine Neu-Suche zu starten drücken und halten Sie die [▼] Taste bis die Aussen-Temperatur Empfangs-Status Anzeige zu blinken beginnt. Die Neu-Suche für alle Funk-Sensoren zusammen wird gestartet.

Bitte beachten

Eine Neu-Suche des Sensor Funksignals für einen einzelnen Sensor ist nicht möglich, es werden immer die Funksignale aller Sensoren zusammen neu gesucht.

6.0 LED HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Die Hintergrundbeleuchtung der Wetterstation kann dauerhaft eingeschaltet, ausgeschaltet oder mittels des Lichtsensors automatisch und stufenlos gesteuert werden. Diese Funktionen stehen Ihnen nur im Betrieb mit dem Netzadapter zur Verfügung.

6.1 BETRIEB MIT NETZADAPTER:

- Benutzen Sie denn [LIGHT SENSOR] Schiebeschalter auf der Rückseite der Wetterstation um folgenden Optionen zu wählen:

AUTO

Die Beleuchtung wird automatisch mit dem Lichtsensor gesteuert. Je nach Dunkelheit der Umgebung wird die Intensität der Beleuchtung stufenlos gesteuert

ON

Die Beleuchtung ist dauerhaft mit voller Intensität eingeschaltet

OFF

Die Beleuchtung ist ausgeschaltet, durch Drücken der [SNOOZE / LIGHT] Taste wird die Hintergrundbeleuchtung für 5 Sekunden eingeschaltet

6.2 BETRIEB NUR MIT BATTERIEN:

Drücken Sie die [SNOOZE / LIGHT] Taste, die Hintergrundbeleuchtung wird für 5 Sekunden eingeschaltet.

7.0 DATENSPEICHER / USB ANSCHLUSS / PC SOFTWARE

Die Wetterstation ist mit einem internen Speicher für bis zu 3300 komplette Wetterdatensätze ausgerüstet. Zudem ist ein USB 1.1 Anschluss vorhanden für die komfortable Übertragung der Wetterdatensätze zu einem PC. Mit der gratis zur Verfügung stehenden Software (Download vom Internet) kann zudem der Aufzeichnungs-Intervall der Wetterdatensätze für die Wetterstation programmiert werden. Eine Programmierung des Aufzeichnungs-Intervalls an der Wetterstation selber ist nicht möglich.

7.1 ANSCHLIESSEN DER WETTERSTATION AN DEN PC

- Downloaden Sie die Gratis Wetter-Software von folgender Internetseite:
www.irox.ch/software
- Installieren Sie die Software auf Ihrem PC gemäss Anleitung auf dem Internet.
- Starten Sie die Software und entnehmen Sie alle weiteren Bedienungs- und Einstell-Hinweise aus der in der Software integrierten Bedienungsanleitung.
- Verbinden Sie danach den USB Anschluss der Wetterstation mit einem freien USB Anschluss an Ihrem Computer und verwenden Sie dazu das beigelegte USB Kabel (inkl.). Auf dem Display der Wetterstation erscheint bei erfolgreicher Verbindung mit dem PC oben in der Mitte das USB-Symbol.

8.0 WARTUNG DER GERÄTE

8.1 BATTERIE STATUS ANZEIGEN

Der Batteriezustand jedes Sensors und der Hauptkonsole wird jede Stunde überprüft. Falls im Display der Hauptkonsole in der Anzeige des entsprechenden Sensors oder in der Anzeige der Uhrzeit für die Hauptkonsole der „Batterie leer Indikator“ erscheint, ersetzen Sie die Batterien des betroffenen Sensors sofort durch neue.

8.2 BATTERIEWECHSEL HAUPTGERÄT

1. Um die aufgezeichneten Datensätze der Hauptkonsole nicht zu verlieren schliessen Sie für den Batteriewechsel unbedingt den Netzadapter an damit die Hauptkonsole ohne Unterbruch mit Strom versorgt ist!
2. Entfernen Sie die Batteriefach-Abdeckung und ersetzen Sie alle alten Batterien durch Neue.
3. Schliessen Sie das Batteriefach wieder.

8.3 BATTERIEWECHSEL SENSOREN

1. Ersetzen Sie die alten Batterien des Sensors durch neue gemäss der Beschreibung in der Bedienungsanleitung „Installation der Sensoren“
2. Sobald die Batterien ersetzt sind, beginnt der Sensor wieder mit senden von Signalen zur Hauptkonsole. Erzwingen Sie eine Neu-Suche des Sensors an der Hauptkonsole durch drücken und halten der DOWN Taste für 4 Sekunden an der Hauptkonsole oder an der Fernbedienung.

8.4 REINIGUNG ALLGEMEIN

Die Wetterstation und die Gehäuse der Sensoren können mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie nicht starke Reinigungsmittel und Lösungsmittel. Tauchen Sie keine Geräte mit elektronischen Teilen ins Wasser oder reinigen Sie diese nicht unter laufendem Wasser.

8.5 REINIGUNG DES WIND-SENSORS

Überprüfen Sie regelmässig dass die Windfahne und das Windrad frei von Schmutz sind und sich diese frei bewegen und drehen können.

8.6 REINIGUNG DES REGEN-SENSORS

Überprüfen Sie regelmässig, dass sich kein Schmutz, Laub oder andere Rückstände im Trichter befinden die das Abfließen des Wassers verhindern könnten.

9.0 TECHNISCHE DATEN

9.1 STROMVERSORGUNG

Hauptgerät	: 4x AA 1.5V Batterien (inkl.), Netzadapter (inkl.)
Thermo/Hygro-Sensor	: 2x AA 1.5V Batterien (inkl.)
UV Sensor	: 2x AA 1.5V Batterien (inkl.)
Wind Sensor	: 2x AA 1.5V Batterien (inkl.)
Regen Sensor	: 2x AA 1.5V Batterien (inkl.)
IR Fernbedienung	: 2x AAA 1.5V Batterien (inkl.)

9.2 GEWICHT

Hauptgerät	: 231g (ohne Batterien)
Thermo/Hygro-Sensor	: 65g (ohne Batterien)
UV Sensor	: 79g (ohne Batterien)
Wind Sensor	: 315g (ohne Batterien)
Regen Sensor	: 290g (ohne Batterien)
IR Fernbedienung	: 90g (ohne Batterien)

9.3 ABMESSUNGEN

Hauptgerät	: 220 x 165 x 32 mm
Thermo/Hygro Sensor	: 55.5 x 101 x 24 mm
UV Sensor	: 66 x 95 x 66 mm
Wind Sensor	: 405 x 375 x 160 mm
Regen Sensor	: 163 x 177 x 119 mm
IR Fernbedienung	: 48 x 157 x 21 mm

10.0 Anhang

10.1 STÄDTE CODES USA UND KANADA

Stadt	Code	Zone Offset	DST	Stadt	Code	Zone Offset	DST
Atlanta, Ga.	ATL	-5	SU	Memphis, Tenn.	MEM	-6	SU
Austin, Tex.	AUS	-6	SU	Miami, Fla.	MIA	-5	SU
Baltimore, Md.	BWI	-5	SU	Milwaukee, Wis.	MKE	-6	SU
Birmingham, Ala.	BHM	-6	SU	Minneapolis, Minn.	MSP	-6	SU
Boston, Mass.	BOS	-5	SU	Montreal, Que., Can.	YMX	-5	SU
Calgary, Alba., Can.	YYC	-7	SU	Nashville, Tenn.	BNA	-6	SU
Chicago, IL	CGX	-6	SU	New Orleans, La.	MSY	-6	SU
Cincinnati, Ohio	CVG	-5	SU	New York, N.Y.	NYC	-5	SU
Cleveland, Ohio	CLE	-5	SU	Oklahoma City, Okla.	OKC	-6	SU
Columbus, Ohio	CMH	-5	SU	Omaha, Neb.	OMA	-6	SU
Dallas, Tex.	DAL	-6	SU	Ottawa, Ont., Can.	YOW	-5	SU
Denver, Colo.	DEN	-7	SU	Philadelphia, Pa.	PHL	-5	SU
Detroit, Mich.	DTW	-5	SU	Phoenix, Ariz.	PHX	-7	NO
El Paso, Tex.	ELP	-7	SU	Pittsburgh, Pa.	PIT	-5	SU
Houston, Tex.	HOU	-6	SU	Portland, Ore.	PDX	-8	SU
Indianapolis, Ind.	IND	-5	NO	San Antonio, Tex.	SAT	-6	SU
Jacksonville, Fla.	JAX	-5	SU	San Diego, Calif.	SAN	-8	SU
Las Vegas, Nev.	LAS	-8	SU	San Francisco, Calif.	SFO	-8	SU
Los Angeles, Calif.	LAX	-8	SU	San Jose, Calif.	SJC	-8	SU
Seattle, Wash.	SEA	-8	SU	Vancouver, B.C., Can.	YVR	-8	SU
St. Louis, Mo.	STL	-6	SU	Washington, D.C.	DCA	-5	SU
Tampa, Fla.	TPA	-5	SU	Vancouver, Canada	VAC	-8	SU
Toronto, Ont., Can.	YTZ	-5	SU				

10.2 STÄDTE CODES EUROPA UND RESTLICHE WELT

Stadt	Code	Zone Offset	DST	Stadt	Code	Zone Offset	DST
Addis Ababa, Ethiopia	ADD	3	NO	Cairo, Egypt	CAI	2	sg
Adelaide, Australia	ADL	9.5	SA	Calcutta, India (as Kolkata)	CCU	5.5	NO
Algiers, Algeria	ALG	1	NO	Cape Town, South Africa	CPT	2	NO
Amsterdam, Netherlands	AMS	1	SE	Caracas, Venezuela	CCS	-4	NO
Ankara, Turkey	AKR	2	SE	Chihuahua, Mexico	CUU	-6	SU
Asunción, Paraguay	ASU	-3	sp	Copenhagen, Denmark	CPH	1	SE
Athens, Greece	ATH	2	SE	Córdoba, Argentina	COR	-3	NO
Bangkok, Thailand	BKK	7	NO	Dakar, Senegal	DKR	0	NO
Barcelona, Spain	BCN	1	SE	Dublin, Ireland	DUB	0	SE
Beijing, China	BEJ	8	NO	Durban, South Africa	DUR	2	NO
Belgrade, Yugoslavia	BEG	1	SE	Frankfurt, Germany	FRA	1	SE
Berlin, Germany	BER	1	SE	Glasgow, Scotland	GLA	0	SE
Birmingham, England	BHX	0	SE	Guatemala City, Guatemala	GUA	-6	NO
Bogotá, Colombia	BOG	-5	NO	Hamburg, Germany	HAM	1	SE
Bordeaux, France	BOD	1	SE	Havana, Cuba	HAV	-5	SH
Bremen, Germany	BRE	1	SE	Helsinki, Finland	HEL	2	SE
Brisbane, Australia	BNE	10	NO	Hong Kong, China	HKG	8	NO
Brussels, Belgium	BRU	1	SE	Irkutsk, Russia	IKT	8	SK
Bucharest, Romania	BBU	2	SE	Jakarta, Indonesia	JKT	7	NO
Budapest, Hungary	BUD	1	SE	Johannesburg, South Africa	JNB	2	NO
Buenos Aires, Argentina	BUA	-3	NO	Kingston, Jamaica	KIN	-5	NO

Stadt	Code	Zone Offset	DST	Stadt	Code	Zone Offset	DST
Kinshasa, Congo	FIH	1	NO	Oslo, Norway	OSL	1	SE
Kuala Lumpur, Malaysia	KUL	8	NO	Panama City, Panama	PTY	-5	NO
La Paz, Bolivia	LPB	-4	NO	Paris, France	PAR	1	SE
Lima, Peru	LIM	-5	NO	Perth, Australia	PER	8	NO
Lisbon, Portugal	LIS	0	SE	Prague, Czech Republic	PRG	1	SE
Liverpool, England	LPL	0	SE	Rangoon, Myanmar	RGN	6.5	NO
London, England	LON	0	SE	Reykjavík, Iceland	RKV	0	NO
Lyon, France	LYO	1	SE	Rio de Janeiro, Brazil	RIO	-3	sb
Madrid, Spain	MAD	1	SE	Rome, Italy	ROM	1	SE
Manila, Philippines	MNL	8	NO	Salvador, Brazil	SSA	-3	NO
Marseille, France	MRS	1	SE	Santiago, Chile	SCL	-4	sc
Melbourne, Australia	MEL	10	SA	São Paulo, Brazil	SPL	-3	sb
Mexico City, Mexico	MEX	-6	SU	Shanghai, China	SHA	8	NO
Milan, Italy	MIL	1	SE	Singapore, Singapore	SIN	8	NO
Montevideo, Uruguay	MVD	-3	SM	Sofia, Bulgaria	SOF	2	SE
Moscow, Russia	MOW	3	SK	Stockholm Arlanda, Sweden	ARN	1	SE
Munich, Germany	MUC	1	SE	Sydney, Australia	SYD	10	SA
Nairobi, Kenya	NBO	3	NO	Tokyo, Japan	TKO	9	NO
Nanjing (Nanking), China	NKG	8	NO	Tripoli, Libya	TRP	2	NO
Naples, Italy	NAP	1	SE	Vienna, Austria	VIE	1	SE
New Delhi, India	DEL	5.5	NO	Warsaw, Poland	WAW	1	SE
Odessa, Ukraine	ODS	2	SE	Zürich, Switzerland	ZRH	1	SE
Osaka, Japan	KIX	9	NO				

DST definition

SA = Australian DST.

SB = South Brazilian DST. Changes annually.

SC = Chile DST

SE = Standard European DST.

SG = Egypt DST

SH = Havana, Cuba DST

SI = Iraq and Syria DST

SK = Irkutsk & Moscow DST

SM = Montevideo, Uruguay DST

SN = Namibia DST

SP = Paraguay DST

SQ = Iran DST maybe changed annually.

ST = Tasmania DST

SU = Standard American DST.

SZ = New Zealand DST

NO DST = no = Places that do not observe DST

ON = Always add 1 hour with local standard time

EC-DECLARATION OF CONFORMITY

Product: TE923

This product contains the approved transmitter and complies with the essential requirements of Article 3 of the R&TTE 1999/5/EC Directives, if used for its intended use and that the following standard(s) has/have been applied:

Efficient use of radio frequency spectrum

(Article 3.2 of the R&TTE Directive)

applied standard(s)
EN 300 200-3:2000
EN 300 200-1:2001

Electromagnetic compatibility

(Article 3.1.b of the R&TTE Directive)

applied standard(s)
EN 301 489-3:2002
EN 301 489-1:2004

SAR

Applied standard(s)

EN 50371:2002

Low voltage directive

Applied standard(s)

EN 60950-1:2001

Additional information:

The product is therefore conform with the Low Voltage Directive 73/23/EC, the EMC Directive 89/336/EC and R&TTE Directive 1999/5/EC (appendix II) and carries the respective CE marking.

RTTE Compliant Countries:

All EU countries, Switzerland (CH)

And Norway (N)

CE